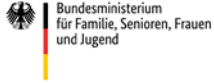


Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



„Radikal nachhaltig?“

Vorzüge und Grenzen der Evaluation von geplanten Nachhaltigkeitsvorhaben im Feld der Radikalisierungsprävention

Carmen Figlestahler & Marco Schott

12.09.2019, 22. Jahrestagung der DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

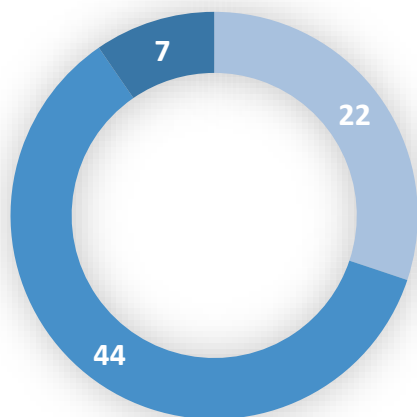
Deutsches Jugendinstitut e. V.
Franckeplatz 1, Haus 12/13
D-06110 Halle (Saale)

Telefon +49 345 68178-0
Fax +49 345 68178-47

www.dji.de

Wissenschaftliche Begleitung des Programmbereichs E

Modellprojekte Radikalisierungsprävention



- Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen
- Islamistische Orientierungen und Handlungen
- Linke Militanz

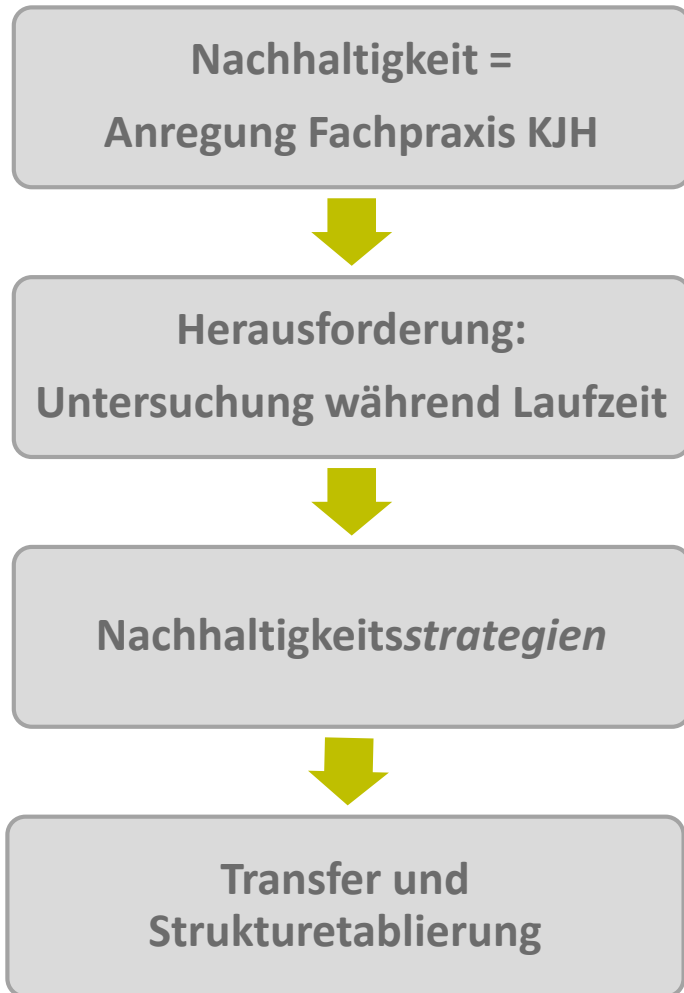
Modellprojekte

- Erprobung innovativer Ansätze
- Anregung Kinder- und Jugendhilfe

Wissenschaftliche Begleitung

- gesamter Programmbereich
- formative Evaluation
- summative Evaluation

Erhebung von Nachhaltigkeitsstrategien



Erhebung von Nachhaltigkeitsstrategien

Nachhaltigkeit =
Anregung Fachprax



Herausforderung
Untersuchung während



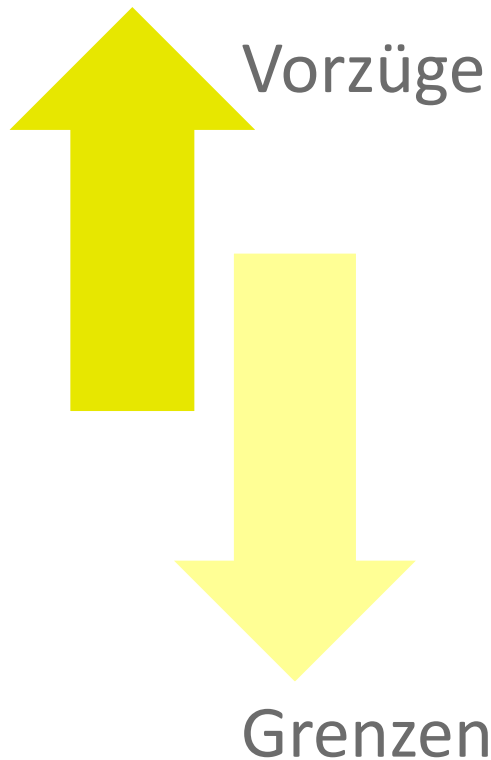
Nachhaltigkeitsstr



Transfer und
Strukturetablierung

Befunde

- wenige Projekte verfolgen konkrete Nachhaltigkeitsstrategie
- Laufzeit von 5 Jahren förderlich für konkrete Vorhaben
- häufig vage Aussagen
- in Fortbildungen eher Fokus auf Phänomenwissen als auf Praxisanteile, Bedarfsorientierung ist ausbaufähig



- Machbarkeit
- Ergebnisse, die über Eigenaussagen hinausgehen
- Einflussnahme im Projektverlauf durch Erkenntnisse möglich

- keine Aussagen über zukünftigen Erfolg
- Priorisierungsdilemma der Modellprojekte
- Priorisierungsdilemma der wB

Abschließende Bemerkungen zu strukturellen Realitäten der Evaluation

- **Aussagefähigkeit der gewählten qualitativen Perspektive auf Nachhaltigkeitsbestrebungen während der Programmlaufzeit**
- **multiperspektivische Erhebung ermöglicht tiefergehenden Einblick in Aktivitäten**
- **durch formative Elemente positiven Einfluss auf Nachhaltigkeit der Projekte**

Abschließende Bemerkungen zu strukturellen Realitäten der Evaluation

Umfassende Nachhaltigkeitsuntersuchung, die sowohl während als auch nach der Förderperiode fragt „Was bleibt?“ wünschenswert und empfehlenswert!